

ZU SCHULZEIT.  
Daniel Bruch geht mit ihnen  
noch einmal den Ablauf durch

EXPRESS

## Schalter geschlossen wegen Omikron

**FREIBURG** Die Schalter der Einwohnerkontrolle der Stadt Freiburg sind ab dem 12. Januar bis und mit 21. Januar geschlossen. Die entsprechenden Dienstleistungen werden in diesem Zeitraum ausschliesslich telefonisch oder per E-Mail angeboten. Grund für die Schliessung ist ein Personalangel auf Grund der aktuellen Gesundheitslage, wie die Stadt Freiburg in einer Mitteilung schreibt. *du*

## Banc public mit neuer Leitung

**FREIBURG** Per Ende März tritt die Direktorin des Freiburger Tageszentrums Banc public, Anne-Marie Schmid Kllic, nach 18 Jahren zurück. Wie Banc public mittelt, werden Louise Reymond und Benoît Schaller-Mottas ihre Nachfolge übernehmen. Die 28-jährige Louise Reymond ist Mutter von zwei Kindern und zurzeit Assistentin der stellvertretenden Generalstaatsanwältin. Benoît Schaller-Mottas ist 34 Jahre alt, Vater von drei Kindern und Sozialarbeiter bei der Freiburger Stiftung für die Jugend. In der Co-Direktion werden sie sich um die strategische Ausrichtung von Banc public mit einer zukunftsorientierten Vision kümmern, wie das Tageszentrum schreibt. *sf*

und wo unterwegs sein wird.  
Weil es nur wenig Gruppen

# Unterstützung für Lernende

Der Freiburger Lehrbetriebsverbund Fribap hat eine Psychologin engagiert. Sie soll die Lernenden unterstützen, wenn diese in Zeiten der Pandemie überfordert sind.

David Unterräher

**DÜDINGEN** Homeoffice, Quarantäne, Tests und Maskenpflicht. Auch Lernende leiden stark unter der Pandemie. In einer auch unter normalen Umständen schwierigen Lebensphase sind sie noch einmal zusätzlich gefordert. Nicht alle Jugendlichen halten die Einschränkungen gleich gut verkraftet, schreibt der Lehrbetriebsverbund Fribap in einer Mitteilung. Deshalb habe man eine Psychologin engagiert, die die Lernenden begleiten soll.

Im täglichen Kontakt mit den jungen Leuten habe man festgestellt, dass einige Lernende die reduzierten sozialen Kontakte nicht einfach so wegstecken können, sagt die Co-Geschäftsführerin von Fribap, Carine Romanens.

Wenn die Lernenden nicht mehr weiterwissen und sogar erwägen, ihre Lehre abzubrechen, müsse man intervenieren. Ein Abbruch der Ausbildung führt zu weiteren psychologischen oder psychosozialen Problemen. Dafür ist seit Beginn des Schuljahrs die Gesundheitspsychologin Sabina Chopard aus Freiburg verantwortlich. Mit einem Beschäftigungsgrad von rund 20 Prozent steht sie den Lernenden zur Verfügung.

schichten im warmen Zimmer  
fast zu viel, sind die Kinder

Im Welter Neuhaus sind die  
Könige Liam Suess, Ben Lau-



Lernende können sich neu psychologische Hilfe holen.

Bild/keystone/a

Die Probleme der jungen Leute seien nicht ausschliesslich auf die Covid-Pandemie zurückzuführen – die aktuelle Situation akzentuiere aber bestehende Probleme, und die Reserven der jungen Menschen seien zurzeit kleiner, sagt Carine Romanens. Wer sowieso schon Schwierigkeiten hat in der Lehre, habe es im Moment doppelt schwer. Eine Beratung aussserhalb der Schule oder des Lehrbetriebs sei deshalb sehr sinnvoll. Auch die Berufsbildner fänden es oft schwierig, sich mit gewissen persönlichen Problemen der Lernenden auseinanderzusetzen. Sie würden es schätzen, bei Bedarf eine externe

Fachperson zu haben, an die sie sich wenden können. Das Ziel sei es nicht, eine aufwendige und langfristige Behandlung zu bieten, sondern möglichst früh kritische Situationen zu erkennen. Wo nötig, könne die Psychologin die Lernenden an eine spezialisierte Therapeutin weiterverweisen.

Ob und in welcher Form das Projekt nach dem Sommer weitergeführt wird, ist noch offen. Die ersten Erfahrungen seit dem Beginn des Schuljahrs würden aber zeigen, dass die Lernenden das Angebot der psychologischen Betreuung im Anspruch nehmen und auch sehr schätzen, sagt Carine Romanens.

Kuh und ihr wenige Stunden  
altes Kalbchen. Mit Kreide  
Plasselb.

Reklame



Die  
Meinung  
freiheit

Wer unterschiedliche  
Meinungen hören will, sag

**JA ZUM**

**MEDIENPAKET**

**am 13. Februar 2022!**

Weitere Informationen: [www.die-meinungsfreiheit.ch](http://www.die-meinungsfreiheit.ch)  
Komitee Die Meinungsfreiheit, Postfach, 8021 Zürich